

Protokoll der KET-Sitzung am 18.10.2023

Von 17:00 bis 18:54 Uhr

Teilnehmer*innen:

A. Caldwell, F. Ellinghaus, L. Feld, E. Garutti, B. Heinemann, U. Husemann, M. Krämer, H. Lacker, V. Lang, J. List, T. Plehn, H.C. Schultz-Coulon, M. Schumacher, F. Simon

Gäste: Thomas Kuhr für TOP5

Entschuldigt: J. Haller

Tagesordnung: <https://indico.desy.de/event/41867/> (nicht öffentlich)

TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen verabschiedet.

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden (Lutz Feld)

- Es wird an der ESFRI-Landschaftsanalyse gearbeitet. Eine KET-Arbeitsgruppe wurde eingesetzt (L. Feld, H. Lacker, M. Schumacher, F. Simon), und hat zu einem ersten Entwurf Kommentare an PT DLR geschickt.
- Eine Evaluation des Rahmenprogramms „ErUM – Erforschung von Universum und Materie“ hat stattgefunden. Ein Workshop zur Validierung der Evaluierung findet im Dezember statt, L. Feld wurde als KET-Vorsitzender eingeladen.
- Die Wahl des nächsten KETs soll im September 2024 stattfinden. Sie soll wieder als Online-Wahl durchgeführt werden. Unterstützung durch DESY wurde zugesagt. Die Wählerlisten werden durch die Standortvertreter aufgestellt, die Wahlkreisvertreter müssen Kandidatenlisten erstellen. Die CVs der Kandidatinnen und Kandidaten werden über eine passwortgeschützte Seite veröffentlicht. Ein Wahlvorstand ist nicht vorgeschrieben, wird aber als sinnvoll erachtet. Dieser Vorstand sollte in der nächsten Jahresversammlung eingesetzt werden.
- Es wird vorgeschlagen, die Amtsperiode der Mitglieder des CERN Fellow-Komitees auf 2+2+2 Jahre anzupassen, um die Kontinuität zu verbessern. Nachfolger für eine Position im experimentellen und theoretischen Bereich werden gesucht.
- Vorbereitungen für CERN70 beginnen. Am CERN findet eine Feier am 1.10.2024 statt. Mögliche Veranstaltungen in Deutschland sollten in den Wochen davor stattfinden. Der Stand der Planung wird auf der Jahrestagung berichtet und diskutiert werden.

TOP 3: Planung des Jahrestreffens (Lutz Feld, alle)

- Die Jahrestagung findet am 23. und 24.11. statt, die Anmeldung ist noch bis zum 2.11. möglich.
- Am Donnerstagabend wird über die Vorbereitung des ErUM-Data Strategiegelgesprächs, über CERN70 und über Future Colliders diskutiert. Die Agenda

für Freitag steht. Die genaue Ausgestaltung der Diskussion am Donnerstag abend wurde weiter diskutiert. Eine Gruppe zur Organisation der Diskussion wird gebildet.

- Ein Future Collider Community Event im 2. Quartal 2024 wird als ein wichtiges Event gesehen, um das Interesse der deutschen Community an einem zukünftigen Collider am CERN darzustellen. Erste Ideen zu einer möglichen Ausgestaltung dieses Workshops wurden diskutiert.

TOP 4: Bericht aus ECFA (Heiko Lacker)

- Die Wahl des nächsten ECFA-Chairs hat stattgefunden. Die finale Bestätigung folgt beim Plenary ECFA Meeting Mitte November. Ein neuer deutscher Plenary ECFA Vertreter wurden auch gemeldet, zur Bestätigung beim selben Meeting.

TOP 5: Vorbereitung des ErUM-Data-Strategiegesprächs (Thomas Kuhr)

- Für den 23. und 24. Januar wird ein Strategiegespräch in Vorbereitung der Ausschreibung geplant. Förderbeginn wäre Herbst 2025. Die Vorbereitungen hierzu laufen in DIG-UM mit Diskussionen in den einzelnen Topic Groups. Hier gibt es Gelegenheit beizutragen. KET hat sein Software und Computing Panel beauftragt, den Input aus der KET-Community zu sammeln und an DIG-UM weiterzugeben. Beim Jahrestreffen wird es hierzu eine Diskussion geben.

TOP 6: Bericht aus der WG3 Computing des PRISMA-Trialogs Nachhaltigkeit

(Markus Schumacher, für Michael Dührssen)

- Zwei große Richtungen: Nachhaltige Forschung, Forschung zur Nachhaltigkeit.
- WG 3 zu Daten und Computing deckt verschiedene Themen ab, von nachhaltigem High Performance Computing bis hin zur Forschungskultur und Querschnittsthemen im Bereich von Open Source Software und Reproduzierbarkeit von Ergebnissen.
- Ein Bericht an das BMBF soll aus diesem Prozess hervorgehen.

TOP 7: AOB

- Kein Beitrag

Die nächste KET-Sitzung wird direkt im Anschluss an die Jahrestagung stattfinden.

Protokoll: Frank Simon, Lutz Feld